



Packen Sie Ihre Wasserleitungen in den Wintermonaten gut ein, denn Wasser dehnt sich bei Frostgraden aus. Dem hält keine Wasserleitung stand.



Wenn's draußen friert

Damit es im Frühjahr zu keinem Rohrbruch kommt, sollte jeder Kunde darauf achten, Wasserleitungen im Freien warm einzupacken.

Die Mitarbeiter des Technischen Services Rohrleitungen (T-SR) der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd (SG SAS) sind für den störungsfreien Betrieb der Gas- und Wasserversorgung zuständig. Ihre Aufgaben reichen von der Störungsbeseitigung im Leitungsnetz der Stadtwerke über den Hausanschlussneubau bis hin zur Schieber- und Hydrantenwartung. Auch die jährlichen Rohrnetzspülungen führen sie durch. Hinzu kommt ein Tag-und-Nacht-Bereitschaftsdienst, selbst an den Wochenenden.

Damit es besonders im Frühjahr, wenn eingefrorene Wasserleitungen wieder auftauen, trocken bleibt, hat Rohrnetzmeister Mario Eichhorn ein paar Tipps:

1. Heizkörper in der Wohnung während der kalten Tage nie ganz zudrehen, sondern nur bis zum Frostschutzsymbol auf dem Thermostatventil.

2. Frei liegende Wasserleitungen und

Wasserzähler in frostgefährdeten Räumen und in Schächten mit Dämmstoffen schützen. Hier eignen sich zum Dämmen besonders Schaumstoffröhren für Leitungen oder Styroporstücke für den Zähler und die Schächte. Alttextilien oder Stroh und Laub sind ungeeignet, weil sie Wasser anziehen.

3. Bei Minustemperaturen Fenster und Türen im Keller und in ungeheizten Räumen, in denen sich Wasserleitungen befinden, schließen.

4. Rechtzeitig vor dem Frost Wasserleitungen im Freien abstellen und entleeren. Dabei darauf achten, dass die Ventile richtig geschlossen sind, um Wasserverluste zu vermeiden.

5. Ist trotz allem eine Leitung eingefroren, ist schnelles Handeln angesagt. Bitte nicht versuchen, die Leitung oder den Zähler selbst aufzutauen, sondern einen erfahrenen Installateur damit beauftragen.

stadtwerke news

KUNDENKALENDER 2015 ERHÄLTlich

In diesem Jahr eröffnet der Kundenkalender der Stadtwerke Weißenfels mit einer Bilderserie des in Naumburg ansässigen Diplom-Fotografen

Christian Kupfer spannende Einblicke in die Stadt Weißenfels und deren Umgebung. Seit den 60er Jahren dokumentierte Kupfer mit seinen Aufnahmen das Leben in der Region wie kein anderer Fotograf.

Beibehalten haben die Stadtwerke das beliebte Längsformat ihres Familienkalenders – die vier Spalten bieten reichlich Platz für alle wichtigen Termine von Eltern und Kindern. Wie schon in den vergangenen Jahren liegt

der Kalender ab sofort im Kundenzentrum der Stadtwerke Weißenfels, Südring 120, für alle Kunden des Unternehmens kostenfrei zum Abholen bereit – wie immer natürlich nur, so lange der Vorrat reicht.



Das ändert sich 2015

Wie jedes Jahr treten auch zum Beginn des Jahres 2015 einige neue Regelungen in Kraft. Hier die wichtigsten Änderungen zu den Themen Energie und Umwelt, die ab dem 1. Januar gültig sind.

- Vor dem 1. Januar 1985 eingebaute Heizkessel für flüssige sowie gasförmige Brennstoffe müssen ausgetauscht oder stillgelegt werden.
- Neue Kaffeemaschinen müssen einen Stromsparmechanismus haben, der das Warmhalten des Kaffees automatisch beendet.
- Auch Dunstabzugshauben müssen jetzt ein Energielabel tragen, das von A bis G reicht.
- Das Energielabel für Backöfen wird auf A+++ bis G erweitert.
- Bei im Internet zum Kauf angebotenen Elektrogeräten muss nun das entsprechende Energielabel abgebildet sein. Das gilt zunächst nur für Kühlgeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Luftkonditionierer, Fernsehgeräte und Staubsauger – und ebenso für alle Lampen, die übers Internet verkauft werden.
- Ein neues Mess- und Eichgesetz sorgt jetzt für einheitliche gesetzliche Anforderungen für Zähler zur Erfassung des Verbrauchs von Strom, Gas, Wärme oder Wasser.
- Die Biomülltonne – auch bekannt als braune Tonne – wird bundesweit zur Pflicht.



Bioabfälle wie Essensreste oder Rasenschnitt kommen ab sofort in die braune Tonne.



Alle Jahre wieder

In der Zeit vom 8. bis 22. November 2014 findet im Netzgebiet der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH (SWE) die Ablesung der Gas- und Stromzähler statt. Die Ableser sind dann wochentags von 8.30 bis 20.00 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 16.00 Uhr unterwegs. Gleichzeitig erfolgt die Ablesung der Wasserzähler. Wir bitten Sie, den von der SWE und den Stadtwerken beauftragten Ablesern, die sich übrigens unaufgefordert ausweisen, den Zutritt zu den Zählern zu gewähren. Sollten Sie in dem oben genannten Zeitraum nicht anwesend sein, können Sie die Zählerdaten auch online über das Kundenportal übermitteln: www.stadtwerke-wsf.de.

Neu und sparsam auf der Straße

Erdgasautos sind zuverlässig, bestens erprobt und finden immer mehr Anhänger. In den ersten drei Monaten des Jahres 2014 wurden 2174 Erdgasfahrzeuge zugelassen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 20 Prozent. Hier die neuesten Modelle:

Seat Leon ST 1,4 TG

Die Erdgasversion des Seat Leon ist ab 20990 Euro erhältlich. Verbrauch: 3,5 Kilogramm je 100 Kilometer, Reichweite mit Benzinreserve: 1500 km.



VW Golf Variant TG

Der Erdgas-Golf verbraucht 3,4 kg Erdgas pro 100 Kilometer. Preis: ab 23400 Euro, Reichweite mit Benzinreserve: 1300 km.



Kuh Elsa macht's vor

Immer mehr Produzenten speisen Bioerdgas ins Erdgasnetz ein. Aus gutem Grund: So kann die Energie an praktisch jedem Ort in Deutschland als Biowärme, Biostrom oder Biokraftstoff genutzt werden.

Eine Biogasanlage funktioniert im Grunde ähnlich wie eine Kuh: Sie wird wie das Rindvieh täglich gefüttert, verdaut mithilfe von Bakterien und gewinnt so Energie. Anders als zum Beispiel die Kuh Elsa füttert eine Biogasanlage aber nicht nur Energiepflanzen wie Mais, Grünroggen, Hirse, Gras, Sonnenblumen und Wildpflanzen. Auch Gülle, Stallmist oder Bioabfälle verwandelt sie durch Gärung in Biomethan. Das „grüne Gas“ ist ein wahres Multitalent: Es kann in Blockheizkraftwerken

(BHKW) zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzt oder als Biokraftstoff verwendet werden.

Biogas hat einen großen Vorteil: Es lässt sich in Gasspeichern zwischenspeichern und bedarfsgerecht in Wärme und Strom umwandeln – etwa dann, wenn kein Wind weht oder keine Sonne scheint. Das macht es zur optimalen Ergänzung für Wind- und Solaranlagen mit ihren witterungsbedingt schwankenden Erträgen. Es kann aber auch zu Bioerdgas aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespeist werden. Das Netz dient dann als riesiger Speicher und als weitverzweigtes Transportsystem, mit dem sich das Bioerdgas praktisch an jeden beliebigen Ort in Deutschland befördern lässt: zum Beispiel zu Ihnen nach Hause, zu einer Erdgastankstelle oder zu einem Schwimmbad mit BHKW, das

die Abwärme aus der Stromproduktion zum Beheizen des Wassers nutzt.

Kein Wunder, dass in Deutschland immer mehr Biogas produziert wird. Laut Bundesnetzagentur speisten 2013 insgesamt 144 Anlagen fast 520 Millionen Kubikmeter auf Erdgasqualität aufbereitetes Biogas ins Erdgasnetz ein – rund ein Viertel mehr als im Vorjahr. Schon heute tanken an 320 der rund 900 Erdgastankstellen in Deutschland Autofahrer anteilig Biomethan, an 180 davon gibt es sogar hundertprozentiges Biomethan. Überwiegend wird Biogas aber immer noch zur Stromproduktion in BHKW eingesetzt. Als Nebenprodukt entsteht dabei thermische Energie, allein 2012 rund elf Milliarden Kilowattstunden Wärme. Genug, um fast eine Million Haushalte CO₂-neutral zu beheizen.

Keine Energiewende ohne Biogas

Da bislang erst 520 Millionen Kubikmeter des gesamten Biogases in Deutschland auf Erdgasqualität aufbereitet und in die Gasnetze eingespeist werden, ist das Ausbaupotenzial gewaltig. Die Bundesregierung will die Einspeisemenge bis 2020 auf sechs Milliarden Kubikmeter Bioerdgas mehr als verzehnfachen. Auch wenn das ehrgeizige Ziel wahrscheinlich verfehlt wird: Biogas wird bei der Umsetzung der Energiewende eine zentrale Rolle spielen, um die unsteten Erträge aus Sonne und Wind auszugleichen. Mit mehr Bioerdgas im Erdgasnetz sinkt außerdem die Abhängigkeit von Erdgasimporten, etwa aus dem arabischen Raum oder Russland.

Um Biogas ins Erdgasnetz einzuspeisen, wird es auf Erdgasqualität aufbereitet. Dazu wird es entschwefelt, dann das CO₂ abgetrennt und schließlich das Wasser entfernt. Als Endprodukt entsteht Bioerdgas. Es gelangt über eine Einspeisestation ins Erdgasnetz.



Foto: Ekkehard Winkler

Infos der Partner

Kultur wird groß geschrieben

Das Kulturamt der Stadt Weißenfels organisiert Kultur und Freizeit in der Weißenfeler Region – auch für die Gäste der Stadt.

Wenn es um Freizeit und Kultur in Weißenfels geht, wird Robert Brückner hellhörig. Schließlich ist er Kulturamtsleiter der Stadt Weißenfels und damit auch für Ordnung und Sicherheit von Veranstaltungen und Events in der Stadt verantwortlich. Doch darüber hinaus ist er offen für Ideen im kulturellen Leben der Stadt. So soll es beispielsweise zur Museumsnacht 2015 eine Fortsetzung der Kooperation zwischen der Stadt und der Hochschule Merseburg geben. Waren es 2012 Tanztheater, Taschengärten und überdimensionale Fotografien, soll es nun um ein weiteres fotografisches Projekt gehen. So sollen im „Großprojekt Horst P. Horst“ Fotografien des gebürtigen Weißenfeler Modelfotografen Horst P. Horst von Studenten nachgestellt und neu interpretiert werden. Die Gegenüberstellung findet dann im Museum Schloss Neu-Augustusburg statt. „Horst P. Horst fotografierte zum Beispiel Titel für viele berühmte Modezeitschriften. Ich bin gespannt auf die Arbeiten der Studenten“, sagt der studierte Kultur- und Medienpädagoge, der hierbei natürlich seine Kontakte zur Hochschule gerne nutzt.

Doch 2015 wird in der Stadt noch mehr los sein. „Riesenprojekte sind natürlich die



Robert Brückner vom Kulturamt der Stadt Weißenfels im Gespräch mit Studenten.

Schlossfestspiele Ende August sowie die Theatertage vom 6. bis 21. November“, erklärt Robert Brückner. Auf Olaf Schubert am 20. September 2015 in der Stadthalle können sich die Weißenfeler ebenfalls freuen. „Der letzte Schwerpunkt in diesem Jahr ist natürlich der Weihnachtsmarkt in Weißenfels, der am 28. November um 17 Uhr auf dem Marktplatz eröffnet wird“, weiß Robert Brückner. Dabei stehen zwei Höhepunkte an: Die Höfische Weihnacht am 1. und die Marienweihnacht am 3. Advent.

Ratgeber

Entspannter einkaufen

Damit Kunden bei der virtuellen Einkaufstour eine schöne Bescherung erleben, hat die Europäische Union dem Onlinehandel neue Richtlinien verpasst.

Menschengedränge in den Innenstädten, Warteschlangen an den Kassen – Weihnachtseinkäufe bedeuten oft Stress pur. Immer mehr Menschen entziehen sich dem durch den virtuellen Einkaufsbummel im Internet. Ein großer Vorteil: Im Gegensatz zum Einkauf an der Ladentheke besteht im Onlinehandel ein 14-tägiges Widerrufsrecht – quasi eine Probezeit für den Geschenkekauf.

Noch mehr Sicherheit bringt seit Juni 2014 eine neue Verbraucherrichtlinie, die den Internethandel innerhalb der EU schärfer regelt. So müssen Onlineverkäufer künftig mindestens ein Zahlungsmittel akzeptieren, das für Kunden keine Zusatzkosten verursacht. Fallen Extrakosten wie etwa Bearbeitungsgebühren an, muss darauf hingewiesen werden. Schluss ebenso mit überbezahlten Hotlines: Händler sind verpflichtet, für den Kundenservice zu bestehenden Verträgen eine Telefonnummer zum Grundtarif einzurichten.



Foto: plainpicture/balyscanlon

Aber auch die Rechte der Verkäufer wurden gestärkt: Seit Juni muss der Kunde einen Widerruf aktiv aussprechen. Viele Internetschops fügen der Bestellung deshalb vorgefertigte Schreiben bei. Außerdem dürfen Händler die Kosten für die Rücksendung jetzt an die Kunden weitergeben, wovon aber die wenigsten aus Konkurrenzgründen Gebrauch machen dürften.

„Zustellung garantiert bis Heiligabend!“, dieses Versprechen verpflichtet. Kommt das Geschenk nicht pünktlich, kann der Kunde dem Onlinehändler die Mehrkosten für den Kauf des gleichen Produkts in Rechnung stellen. Dann gibt's den Stress für die Last-Minute-Geschenkbesorgung im Laden allerdings gratis dazu.



Andrea Schmidt (li.) und Kerstin Schaldach vom Kundendienst der Stadtwerke Weißenfels.

Immer für die Kunden da

Unter www.stadtwerke-wsf.de gibt es seit einiger Zeit Ihr persönliches Kundenkonto. Hier können Sie nicht nur Ihre Mitteilungen absenden oder unsere persönlichen Informationen empfangen, sondern auch die aktuellen Zählerstände eingeben sowie die Wohnung an-, ab- oder ummelden.

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr sind die Stadtwerke für ihre Kunden da. Wie ist das denn möglich? Ganz einfach: übers Internet unter www.stadtwerke-wsf.de.

Neben Informationen rund um Energie und Trinkwasser gibt es hier die Tarife und Fördermöglichkeiten sowie Infos zu den Aktionen der Stadtwerke Weißenfels. Zudem haben alle Kunden der Stadtwerke hier die Möglichkeit, ihr ganz eigenes Kundenkonto einzurichten, um so auf das persönliche Kundenportal zuzugreifen. Man muss also nicht im Kundenzentrum vorbeischauchen oder zu Stift und Papier greifen, um mit den Stadtwerken in Kontakt zu treten.

Nach der Anmeldung und dem Login mit einem persönlichen Passwort gibt es nicht nur die Informationen zu den persönlichen Daten, zu Bankverbindungen, Verträgen, Zählerständen, Rechnungen oder Abschlägen, man kann sie auch ganz einfach mit einem Mausklick ändern. Auch können die aktuellen Zählerstände, beispielsweise zu unserer kommenden Verbrauchsabrechnung, sowie eventuell gewünschte Abschlagsänderungen bequem mitgeteilt werden. „Abschlagsänderungen bei Strom, Gas und Trinkwasser sind immer in einem gewissen Rahmen möglich. Doch größere Änderungen sollten immer mit den entsprechenden Zählerständen belegt werden“, erklärt Kerstin Schaldach vom Kundendienst der Stadtwerke Weißenfels.

Das ist auch ganz praktisch für Neukunden, die nach Weißenfels gezogen sind. Sie können sich ebenfalls hier be-

quem anmelden. Alles andere, sprich beispielsweise die Anmeldung beim Netzbetreiber, erledigen die Stadtwerke.

Auch ist ein Tarifwechsel ganz einfach per Internet möglich. „Jeder Tarif der Stadtwerke Weißenfels wie beispielsweise SWW spar oder SWW Saale-Strom kann auch online abgeschlossen werden. Dabei werden vom Tarifrechner auf der Homepage der Stadtwerke auf den Kunden zugeschnittene Tarife vorgeschlagen“, erklärt Kundenberaterin Kerstin Schaldach. Beim Trinkwasser sieht es dagegen etwas anders aus. Hier ist ein schriftlicher Vertrag notwendig.

Natürlich sind solche Seiten, in denen persönliche Daten ausgetauscht werden, über den üblichen Standard hinaus besonders geschützt und von Dritten nicht einsehbar.

Noch ein Tipp von den Stadtwerken für einen erfolgreichen Wohnungswechsel: Bei einem Auszug immer beim jeweiligen Versorger kündigen und die Zählerstände angeben, wenn man Vertragspartner ist. So spart man sich Ärger, wenn zum Beispiel der Lebenspartner in der alten Wohnung bleibt.

Bei Fragen zur Registrierung oder zum persönlichen Kundenkonto stehen die Mitarbeiter des Kundendienstes zu den Öffnungszeiten der Stadtwerke gerne zur Verfügung. Telefon: 03443 389-0, E-Mail: sww-online@stadtwerke-wsf.de.

Unsere Öffnungszeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 15 Uhr, dienstags von 8 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 11 Uhr.

So einfach kann man sich registrieren

Zur Online-Registrierung ist die Kundennummer, die auf jeder Rechnung steht, erforderlich. Zur doppelten Absicherung wird zudem um Eingabe der Zählernummer gebeten. Auch die kann der Rechnung entnommen werden. Nach der Registrierung bekommt der Kunde über seine hinterlegte E-Mail-Adresse von den Stadtwerken ein Passwort zugesandt. Das dauert nur wenige Minuten. Voilà!, schon ist man im Kundenportal der Stadtwerke.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



unsere Aktion „Alt gegen Neu“ geht mittlerweile in die vierte Runde. Diesmal, gerade richtig für die Weihnachtszeit, gehen wir in das Wohnzimmer. Wenn also hier ein alter Fernseher, Videorekorder oder auch nur die Weihnachtsbaumbeleuchtung aus dem letzten Jahrhundert ihren Dienst tun, melden Sie sich bei uns. Die Bedingungen beziehungsweise unsere Adresse erfahren sie im Internet unter www.stadtwerke-wsf.de. Viel Glück! Den Gewinner der dritten Runde, der ein neues Gerät aus dem Hobbykeller nun sein eigen nennt, werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen. Wenn wir gerade beim Internet sind, möchte ich nicht versäumen, auf unsere Onlinetarife für Strom und Erdgas aufmerksam zu machen. Als Sparfuchs liegen Sie mit unseren Tarifen SWW Strom online und SWW Gas online goldrichtig. Melden Sie sich einfach über unser Kundenportal an. Neukunden bekommen zudem 50 Euro geschenkt. Mehr dazu lesen Sie im nebenstehenden Artikel. Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und viel Spaß beim Lesen dieser Zeitung. Ihr Ekkart Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels GmbH

weißenfeler nachrichten



FUSSBÄLLE FÜR DEN SC UM WEISSENFELS

Fünf Trainingsbälle sowie einen Original-WM-Spielball übergaben kürzlich die Stadtwerke Weißenfels an den Sportclub Uichteritz/Markwerben-Weißenfels e. V. (SC UM Weißenfels). Der Verein hat insgesamt 240 Mitglieder, 90 davon aus dem Nachwuchsbereich. Zwar wird hier auch Darts und Tischtennis gespielt, hauptsächlich jedoch Fußball. Die sechs Nachwuchsmannschaften sind dabei am erfolgreichsten. Sie sind von der Kreisliga bis zur Landesliga aktiv. Die D-Jugend der Altersklasse 10/11 gilt als Talentiaga von Sachsen-Anhalt. Die Mannschaft des SC UM Weißenfels ist dabei der einzige Verein im Burgenlandkreis, der dort vertreten ist. Training ist auf der Sportanlage in Markwerben. Anmeldung bei Vorstandsmitglied Raik Rockstroh. Telefon 03443 2083-73.

WÖLFE WERDEN AUCH 2015 VON DEN STADTWERKEN UNTERSTÜTZT

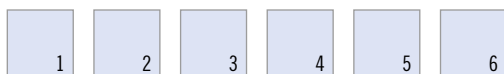
Auch im kommenden Jahr werden die Stadtwerke Weißenfels den Mitteldeutschen Basketballclub (MBC) finanziell unterstützen. In der letzten Saison belegten die Wölfe den neunten Platz und sicherten sich so den Klassenerhalt in der ersten Liga. Deutscher Meister in der letzten Saison wurde der FC Bayern München.



Die Wölfe spielen!

Am 13. Dezember 2014 glüht in der Stadthalle Weißenfels wieder das Parkett, denn die Wölfe jagen dem Ball hinterher! Lösen Sie unserer Kreuzworträtsel und seien Sie dabei! Wir verlosen einmal zwei VIP-Eintrittskarten für das siebente Heimspiel des Mitteldeutschen Basketball Clubs im Rahmen der BEKO Basketball Bundesliga. Für den Gewinner gibt es einen Verwöhnabend im VIP-Bereich der Stadthalle, inklusive Essen und Trinken nach Herzenslust. Fiebern Sie also mit, wenn die Wölfe am 13. Dezember auf die Telekom Baskets Bonn treffen.

Endrunde	▼	ein Sprungbrett (Kw.)	Mandant	▼	Schiff festmachen	▼	Untersagung	▼
▶		▶			3		2	
Ende eines Wettlaufs		4	Computerbetriebs-system		Heilverfahren	▶		
nicht diese, sondern ...	▶		▶				persönliches Fürwort	
Vorname da Vincis	▶		1					
vorher	▶	6			Brettfuge	▶	5	



Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie Tickets für das Heimspiel des MBC. Das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (Absender nicht vergessen) und einsenden an:

Stadtwerke Weißenfels GmbH
Kennwort „Energie & Umwelt“
Südtring 120, 06667 Weißenfels

Oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben).

Einsendeschluss ist der 25. November 2014.

Das Lösungswort für das Rätsel der Ausgabe 6/2014 lautete SCHORNSTEIN. Über die Schokoladenfontäne Tristar Mini konnte sich Andrea Dietzsch aus Weißenfels freuen. Das AOK-Paket von Seite 2 ging an Mandy Zille, ebenfalls aus Weißenfels. Herzlichen Glückwunsch!

veranstaltungstipps

PIANOLESUNG MIT MANFRED KRUG

Zur Pianolesung trägt am 18. November um 20 Uhr im Kulturhaus Weißenfels Manfred Krug mit hintergründiger Komik aus seinem aktuellen Buch „Schweinegezadder – Schöne Geschichten“ vor. Begleitet wird er dabei von Matthias Bätzel am Jazzpiano. Manfred Krug, der Schauspieler, Sänger und eben auch Autor, erzählt in kurzen Geschichten Erlebnisse und Beobachtungen aus Ost und West, witzig, manchmal mit hintergründig naivem Ton, der gerade dadurch nachdenklich macht.



MUSIK AUS SCHOTTLAND

Zur Reihe Pubmusic sind am 27. November im Geleitshaus die legendären Tannahill Weavers zu Gast, eine der einflussreichsten Bands in der traditionellen Musik Schottlands. Mit Schwung und Charisma und einer ordentlichen Portion schottischem Dudelsack bringen sie ab 20 Uhr Folk-Musik vom Feinsten in die Große Burgstraße 22. Ein Muss für jeden Pubmusic-Fan!



Moderne Technik

Besser heizen

Schlaue Lösungen für daheim: Intelligente Heizkörperventile sparen Energie und bringen Komfort.

Dicke Wolljacke anziehen, heißen Tee trinken, zusammenscheln – gut gemeinte Tipps zum Thema Heizkostensparen gibt es viele. Zwar sanken die Kosten fürs Heizen im vergangenen Winter wegen der rekordverdächtig milden Witterung um 20 Prozent. Aber mittel- und langfristig drohen wegen der weltweiten Energienachfrage steigende Ausgaben für die heimische Wärme.

Während der Heizperiode können Mieter und Wohneigentümer ihre Heizkosten wirksam senken: mit schlauder Technik, die den Heizbetrieb effizienter regelt, als der Mensch es kann. Für Mieter in Mehrfamilienhäusern mit Zentralheizung ist die Nachrüstung mit elektronisch programmierbaren Heizkörperventilen erste Wahl. Auf die Anlage selbst haben sie schließlich keinen Einfluss. Haus- und Wohnungsbesitzer können ihre Heizungsanlagen sogar über Smartphone-Apps steuern. Hightech hilft sparen!

Anzeige

Mein Mixer macht Muckis.

Sie entscheiden sich für Strom aus der Region und wir unterstützen dadurch wichtige Projekte in unserer Stadt – zum Beispiel spannende Sportveranstaltungen. Das macht kein anderer Energieversorger in Weißenfels.






BLK ONLINE TV

Das von den Stadtwerken Weißenfels unterstützte Magazin „Energie & Umwelt“ im Online-Fernsehen des Burgenlandkreises beantwortet Verbraucherfragen rund um Energie und Wasser – bei Kabel Deutschland zu finden auf dem analogen Kanal 23 und dem digitalen Sonderkanal 3. Die Sendezeiten: Montag 15 Uhr, Dienstag 13.45 und 20.15 Uhr, Mittwoch 15 Uhr, Donnerstag 15 und 20.15 Uhr, Freitag 13.45 Uhr, Samstag 15 und 20.15 Uhr sowie Sonntag 13.45 Uhr.



ENERGIESPAR-TIPP: DECKEL DRAUF!

Nudelfans, hergehört: Bis das Nudelwasser fröhlich sprudelt, gehört ein Deckel auf den Kochtopf. So geht's nicht nur schneller, sondern spart auch noch bares Geld: Tägliches Erhitzen von 1,5 Litern Wasser mit Topfdeckel spart bei einem Elektroherd pro Jahr 200 Kilowattstunden Strom, 120 Kilogramm CO₂ – und durchschnittlich satte 59 Euro.

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südtring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet: www.stadtwerke-wsf.de,

Lokalteil Weißenfels: Ramona Schmidt (verantw.), Herausgeber: trurnit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung: Anne Reyer, Redaktion: Gerald Fährmann, Bilder: Gerald Fährmann, Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale)



Print  kompensiert
Id-Nr. 1442326
www.bvdm-online.de